

	<p>Objekt: Magnia Urbica</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200781</p>
--	---

Beschreibung

Magnia Urbica war die Gattin des Carinus und seit 283 n. Chr. Augusta. Ihr Schicksal nach dem Tode ihres Mannes im August/September 285 n. Chr. ist ungewiß.

Vorderseite: Drapierte Büste der Magnia Urbica mit Diadem in der Brustansicht auf der Mondsichel nach r.

Rückseite: Venus steht mit Zepter in der l. Hand und Helm in der r. Hand in der Vorderansicht, l. unten zu ihren Füßen ein Rundschild.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.65 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	283-285 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Aurelius Carinus (-285)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Magnia Urbica
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC V-2 Nr. 343.
- Robertson, Hunter IV Nr. 2-3..